



Fachweiterbildung
„Pflege des krebserkrankten, chronisch-kranken Menschen“

**Vom Nutzen einer onkologischen
Fachkrankenschwester für Frauen mit
Brustkrebs am Universitätsklinikum
Mannheim**

Vorgelegt von:

**Hoffmann, Kathrin
Kurs 2007/2009**

13. März 2009

Abstract:

Brustkrebs ist heute die häufigste Krebsneuerkrankung bei Frauen und jede 10. Frau erkrankt daran. Trotz unbekannter Ursachen gibt es eine Reihe von Risikofaktoren, die teilweise durch Prävention positiven Einfluß auf das Auftreten beziehungsweise den Verlauf der Krankheit nehmen können.

Wegen fehlender Frühsymptome deuten tast- und sichtbare Veränderungen auf die Erkrankung hin, die durch verschiedene diagnostische Maßnahmen beurteilt werden müssen.

Die Therapiemöglichkeiten richten sich nach der Art des Tumors. Neben der Operation besteht noch die Option der Chemotherapie und/oder der Strahlentherapie. Weniger bekannt bei betroffenen Frauen sind die Antikörper- und Endokrine Therapie.

Das ständig steigende Wissen über die Erkrankung, Diagnostik, Therapie und Nachsorge erfordert daher nicht nur qualifizierte und spezialisierte Wissenschaftler und Mediziner, sondern auch entsprechendes Pflegepersonal.

Die in diesem Fachgebiet der Gynäkologie meist weibliche Pflegekraft hat das fachspezifische medizinische Hintergrundwissen und zudem den engen Patientenkontakt. Sie hat damit die Möglichkeit auf individuelle Gegebenheiten der Patientin einzugehen und erfüllt somit die wichtige Aufgabe der Koordination. Spezialisiert Pflegende haben mit ihrer Kompetenz somit auch einen maßgeblichen Einfluß auf den Therapieerfolg.